

[26821.] Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß der von Herrn Albert Last in Wien in Gemeinschaft mit mir herausgegebene

General-Anzeiger für die

Belletristik des In- u. Auslandes.

Gratis-Organ
für Leihbibliotheken und Lesezirkel.

Auflage 3000.

mit dem Erscheinen von Nr. 3 des diesjährigen Jahrganges in meinen alleinigen Verlag übergegangen ist, wogegen Herrn Albert Last die Leitung des redactionellen Theiles verbleibt.

Der General-Anzeiger erscheint monatlich einmal und wird an alle Buchhandlungen, Leihbibliotheken und Lesezirkel Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, an die Leihbibliotheken mit directer Post portofrei, versandt, welcher Umstand den Werth der Insertate erhöht, indem die Zeitschrift den Hauptinteressenten direct in die Hände kommt.

Die Insertionsgebühr beträgt für die einmal gespaltene Petitzelle oder deren Raum $1\frac{1}{2}$ R M gegen baar. Bei Insertaten im Umfange einer ganzen Seite oder mehr bewillige ich 10% Rabatt. Der früher in Anrechnung zu bringen gewesene Insertatenstempel für Österreich mit 6 R M für jedes Insertat kommt jetzt, da das Blatt in Leipzig gedruckt wird, in Wegfall.

Für Beilegen von Prospecten oder Anzeigen im Umfange eines Quartblattes von zwei Druckseiten werden 15 R M pro 100 berechnet.

Die im redactionellen Theile des Blattes unter der Rubrik „Leihbibliotheks-Courier“ erfolgende Ankündigung neuer bevorstehender Erscheinungen geschieht unberücksichtigt, und ersuche ich die Herren Verleger in ihrem eigenen Interesse, mir alle hierauf bezüglichen Mittheilungen gefälligst immer recht bald zugehen zu lassen.

Haben Sie die Güte, dem General-Anzeiger Ihre einschlägigen Insertate regelmäßig zuzutheilen, indem dieselben darin die einzige zweckmäßige Verbreitung finden.

Leipzig, 1. November 1867.

Ernst Julius Günther.

[26822.] In meinem Verlage erscheint:

Liegnitzer Stadtblatt.

31. Jahrgang.

Auflage: pro II. Quart. 1867 2875.

Insertionspreis: die Zeile $1\frac{1}{4}$ R M .

Bon

Bücher-Anzeigen
gewähre ich $33\frac{1}{3}$ % Rabatt, und ersuche um Insertions-Aufträge entweder direct oder durch eine der hiesigen Sortimentshandlungen.

Liegnitz.

H. Krumhaar.

Zur ges. Beachtung.

[26823.] Gebundene Exemplare von:
**Wolfgang Menzel,
der deutsche Krieg im Jahre 1866.**
liefert nur Herr F. Boldmar in Leipzig und
bitte ich direct von demselben zu verlangen.
Stuttgart, den 28. October 1867.

Adolph Krabbe.

C. Adler in Hamburg

[26824.] ersucht für seine Ausstellung und Handlung von praktischen und nützlichen Lehr- und Veranschaulichungsmitteln für Schule und Haus um hierauf bezügliche Kataloge, Preiscurante und Aufgaben vortheilhafter Kaufbedingungen.

Eine Buchdruckerei

[26825.] in einer großen Stadt am Rheine mit lebhaftem Handelsverkehre steht Familienverhältnisse halber vortheilhaft zu verkaufen. — Dieselbe ist für einen umfangreichen Betrieb ausreichend mit Maschinen und Material ausgerüstet und befindet sich in schönen, hellen und geräumigen Localitäten, welche für eine Reihe von Jahren mithin übernommen werden können. — Ernstliche Reflectenten werden gebeten, ihre Adressen behufs weiterer Mittheilungen unter den Buchstaben Z. D. 519. frco. an das Annonen-Bureau der Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu adressiren.

Die Mikroskope von Wasserlein.

[26826.] In Nr. 243 unter Inseratnummer 24728 habe ich mich über diese ausgezeichneten Fabrikate erschöpfend ausgesprochen. Eine Anzahl näherer Freunde hat diesen „neuen Erwerbszweig“ bereits mit Ernst und Erfolg aufgenommen, und somit hoffe ich, dass von Tag zu Tag mehr Firmen den Verkauf dieses zierlichen Artikels in die Hand nehmen werden.

Zum besseren Vertrieb liess ich einen

Katalog oder Preiscurant

drucken, der so eingerichtet ist, dass er bequem jedem Briefe beigeschlossen werden kann.

Ich bitte, diesen Katalog von mir zu verlangen.

So ein compendiöses Mikroskop ist gleichzeitig ein treffliches Weihnachtsgeschenk. Thun Sie also das Ihrige, um diesen dem Buchhandel zugeführten Artikel durch rege Thätigkeit auch dem Buchhandel zu erhalten.

Leipzig, 6. November 1867.

Ludwig Denicke.

[26827.] Am 1. December veröffentlichte ich bestimmt die Namen all der Handlungen, die mich bis dahin nicht bezahlt haben.

Dies zur Warnung!

Leipzig, 20. October 1867.

J. A. Bergson-Sonenberg.

Leipziger Börsen-Course

am 7. November 1867.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143½ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt.	k. S. 8 T.	57½ G
Bremen pr. 100 apf Ladr. à 5 apf	k. S. Va.	99½ G
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt.	k. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	111½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 2 M.	56½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	151½ G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	150½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 M.	6. 25½ G
		6. 24 G
		81½ B
		81½ G
		82 G
		81 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 5½ Zpfds. Brutto u. 1/50 Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or do.	11½ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke do.	5. 13½ G
Holland. Ducaten à 3 apf Agio. pr. Ct.	—
Kaisarl. do. do. do.	7½ G
Passir. do. do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto.	—
Silber pr. Zollpf. fein.	—
Oesterr. Bank u. St. Noten.	82½ bz
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassaneweis. à 1 u. 5 apf do. do. do. à 10 apf	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fertere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt Nr. 26729—26827. — Leipziger Börsen-Courier am 7. November 1867.

Adler in H.	Gaertner 26743.	Krumhaar 26822.	Rosenberg in B. 26780.
Admin. d. österr. Militärzg.	Grieben in B. 26762.	Raudau 26772.	Schimmelburg 26796.
„Der Kamerad“ in Wien 26819.	Griesbach 26788.	Reißer in B. 26761.	Schmidt in D. 26793.
Annonce 26731. 26734 26803.	Grüneberger & C. 26771.	Liepmannssohn & D. 26769.	Schönfeld 26791.
26805—7. 26825.	Günther in B. 26821.	26773.	Schöpfer 26750.
Apell 26754.	Hamel 26792.	Piman 26813.	Schulze in D. 26735.
Haber & C. in B. 26745.	Hedenhauer 26787.	Pöller in B. 26782. 26800. 26812.	Schweilm 26770.
Barth, d. in B. 26732—33.	Heuburger 26768.	Rüderich'sche Briggobch. 26766.	Seemann 26752.
Barth, J. A., in B. 26758.	Herder & B. 26740.	Roissonneuve & C. 26747.	Seiler in R. 26767.
Berglon-Sonenberg 26827.	Hinrichs 26736.	Marcus 26744.	Senf 26748.
Boselli 26783.	Hinkhoff in R. 26759.	Minde 26775.	Springer's Verl. 26741.
Braumüller 26779.	Keppler 26801.	Möde 26753.	Stalling Verl. 26760. 26765.
Breitkopf & H. 26749. 26755—56.	Kilian 26784.	Münster in Ber. 26738.	Stargardt 26820.
Brockhaus 26763. 26808.	Kittler in B. 26774.	Münz 26790.	Tannen 26798.
Denise 26739. 26742. 26746.	Klein Jr. in Reutlingen 26809.	Neupert 26777.	Taujig 26785.
26814. 26826.	Kortkampf 26764. 26799. 26802.	Nicolaische Sort. in B. 26778.	Tribner & C. 26795.
Dominicus 26789.	26818.	Nürnberg 26786.	Voigt in B. 26804.
Dumont-Schauberg 26815.	Köpling'sche Buchb. 26810.	Prucha 26794.	Wagner in Brnschw. 26817.
Dunder, H. 26737.	Krabbe 26823.	Steibeneder 26757.	Weigel, L. D. 26811.
Dunder, H. 26751. 26816.	Kraus in B. 26729—30.	Rente 26797.	Weisse, G. 26776.
Engelmann in B. 26781.			

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.